

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 8

Artikel: Naturgesetzwidriges
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Port Arthur. Die Erstellung einer Farbennummer erheischt immer mehr Zeit als die gewöhnliche und deshalb können wir den „Sturm“ nicht bringen, in nächster Woche wächst darüber schon das „Gras von Vethe gebüht.“ — Puck. Horsa. Falk. Hilarius. Gruß und Dank. — Eckehard. Wir können es nicht glauben, daß diese Gedichte von Ihrer Hand gemacht wurden, so schön gleichmäßig arbeitet nur eine Maschine. — Theo. Ein gewisser Friedrich Schiller, von dem jetzt vielfach die Rede ist, hat in seinem ziemlich bekannten „Lied von der Glocke“ dieses Thema doch etwas hübscher besungen. — H. K., St. Gallen. Brieflich näheres. — Fax. Wir sind gegen jede Konfession tolerant; daß auch Sie ein „Gläubiger“ sind, kann uns recht gleichgültig sein, d. h. so lange Sie nicht „unserer“ sind. — Luzerner. Daß sich ihre Angebetete so zurückhaltend benimmt, ist sehr schmerzhaft für Sie, das ist aber für uns noch lange kein

Grund, ihre traurigen Gedichte unsern Lesern zu bieten und sie dadurch zu Ihren Leidensgenossen zu machen. — G. W. in S. Nur nicht ungebüht werden, wir wollen später noch ein Wörtchen miteinander sprechen, d. h. wenn wir nicht gerade etwas Wichtigeres vorhaben. — R. Ae. in E. Besten Dank und Gruß; nur nicht drummen, 's wird schon kommen. Anonymes wandert in den Papierkorb.

In Rußland ist es noch nicht so schlimm. Die Ratten wandern dort noch nicht aus — nur die Untertanen.

Den meisten Anhang bekommt jetzt in Rußland der — Galgen.

Naturgesetzwidriges.

Kann man sich einen blödsinnigeren Kit denken, als für unten Verlorenes „oben“ Ersatz suchen zu sollen? Oder das unten Gefundene zu mißachten, weil es „nur“ von „unten“ sei??

Zecher-Trost.

Jeder Kauf ist eine Freiviertelstunde in der Schule des Lebens. —



Briefmarken!

Preisliste für Sammler versende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



Fahnen-Seidenstoffe

garantiert solid gefärbte Qualitäten
Seiden-Spinner, Zürich.

274 c

Brandschenkestrasse 16

Generalvertretung für die Schweiz

in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt bestakkreditierte, solvente Firma. — Erfindungen und Patente werden zu höchsten 27 Preisen erworben.

Schweiz, Reklameverlag Zürich

Brandschenkestrasse 16

Tonhalle Zürich

Grosser Maskenball * 11. März

Das verlorene Paradies



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

59 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Cotillon-Touren

Ballorden, Mützen, Scherzartikel

Knallbonbons 46

* Fastnachts-Artikel *

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber Spezialhaus

Bahnhofstrasse 60 u. 62 Zürich

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.



In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

W. Z. R. No. 67667

57 Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

Erfindungen

— werden billigst zum —

Patentschutz

in allen Ländern angemeldet

Verwertungen

— kostenlos durch das —

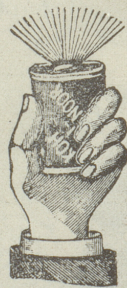
Levaillant

Commercial- und Patent-Bureau

Zürich I 26

neb. d. Gerichtsgeb. Soltau

Elektr. Taschenlampe „Mentor“



mit weiss emaillirtem Glühflämmchen denkbb. bestes Fabrikat, ca. 5000 Erleuchtungen; — ein leichter Druck und es erscheint strahlend helles elektrisches Licht. Feuersgefahr ausgeschlossen. Viele Millionen solcher Lampen im Gebrauch. — Preis: Fr. 2.50 gegen Nachnahme. Ersatzbatterie z. Gebrauch für einige Monate Fr. 1.- p. Stk. Leuchtstab „Komet“ wirft Licht auf 50 Schritte Entfernung, Fr. 4.50 per Stk. Gnom-Lampe, klein, in Nickelgehäuse und Lederetui, hochelegant Fr. 4.50.

AU JUPITER, rue Bonivard 12, GENÈVE.

Wiederverkäufer Rabatt.

Sehr lohnender Artikel! — denn wenn die Lampe gesehen wird, wird sie gerne gekauft.

!Praktikol!

Erspart alles Wischen, Blochen der Fussböden! Konserviert Linoleum! Prachtvoller Glanz ohne Glätte! Gestattet feuchtes Aufwischen! Holz-Struktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! Sofort trocken! Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate.) Verlangen Sie Prospekte beim alleinigen Fabrikanten



E. Guyer, vorm. Lendi & Co.

Morgartenstr. 26, Zürich III

oder dessen Niederlagen. 231



SCHINDLER'S KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ-

Lose vom Zuger Stadttheater
II. Emission à Fr. 1

8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz(34)

Alkoholfr. Weine A.-G.
Meilen (Zürich)

